

w120

Tschernitza und Auenpararendzina aus Auensediment über sandig-kiesigem Terrassensediment**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-AT01	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN	
Relief	höher gelegene, flachwellige Bereiche der älteren Rheinaue	
Bodentyp	Tschernitza und Auenpararendzina, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	sandig-lehmiges Auensediment auf Terrassensand und -kies	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu, G0–2	4–12 dm
	S–Slu, G0–2	8–15 dm
	S, G2–6	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3AI, L3AI, L4AI, L1a3, L1a3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, meist in tieferen Lagen, Gley-Tschernitza und Auengley-Auenpararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten